Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. LIVE: Julian Assange Extradition Hearing (Day 1)
2. Soziologe Michael Hartmann über seine Elitenforschung – Jung & Naiv: Folge 691
3. 16.02.2024 Friedenskonferenz München / Wohin treibt Europa
4. Antisiko 17.2.2024 Teil 1 Auftaktkundgebung München Stachus Karlsplatz
5. Live Proteste gegen Kriegspolitik der Sicherheitskonferenz, 17. Februar 2024, München
6. "Krieg, Krieg, Krieg ich noch ein Bier" rufen die Anhänger von "Die Partei" als Gegenkundgebung
7. Mit dem #Grundgesetz neue #Verständigung zwischen #links und #rechts ?
8. Mehr als 50 Länder klagen vor dem Weltgerichtshof gegen die israelische Besatzung Palästinas
9. Pressestatement der BSW-Gruppenvorsitzenden Sahra Wagenknecht
10. Von Lügnern, Betrügern & Dieben
11. MANOVA The Great WeSet: „Kriegstrommeln in München" (Mathias Bröckers, Ulrike Guérot & Jürgen Rose)
12. Frieden ist out, Waffen-Event in
13. IDF Chief Tells Commanders Not To Upload "Revenge Videos"

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **LIVE: Julian Assange Extradition Hearing (Day 1)**
   - **Stay tuned for live updates from The Royal Courts of Justice.**
     The official UK Campaign to free Julian Assange. Official website [LINK] Donate

to our crowdfunder here [LINK]
Quelle 1: FreeAssangeNews, Livestream 20.02.2024
Quelle 2: Consortium News

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Etwa ab Minute 19 ist die kurze Rede von Andrej Hunko zu sehen. Jeremy Corbyn spricht ca. ab Minute 26. Im Anschluss folgen Sevim Dağdelen, Martin Sonneborn und viele andere. Auf dem Kanal von FreeAssange.org sind auch viele Einzelbeiträge bzw. Ausschnitte aus dem Liveprogramm zu finden [LINK].*

- **LIVE: Julian Assange Extradition Hearing (Day 2)**
  Quelle: FreeAssange.org, Livestream 21.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Doppelmoral des Westens: Europarat-Abgeordneter über ungleiche Berichterstattung zu Nawalny/Assange**
  Doppelmoral des Westens: Europarat-Abgeordneter Andrej Hunko über die ungleiche Berichterstattung zu Nawalny und Assange
  Quelle: DIE WELTWOCHE, 20.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Sevim Dağdelen: Warum der Fall Assange ein Armutszeugnis für die Ampel-Regierung ist**
  Bundestags-Abgeordnete Sevim Dağdelen: Warum der Fall Assange ein Armutszeugnis für die Ampel-Regierung ist und der Westen ein Problem mit seinen Werten hat
  Quelle: DIE WELTWOCHE, 21.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **ASSANGE EXTRADITION HEARING BEGINS: On the ground in London**
  [ASSANGE AUSLIEFERUNGSANHÖRUNG BEGINNT: Vor Ort in London. Nach einem jahrelangen Kampf kehrte das Anwaltsteam von Julian Assange am Dienstag, den 20. Februar, zum Londoner High Court zurück, um die Erlaubnis zu beantragen, gegen den Auslieferungsbeschluss des WikiLeaks-Gründers an die USA Berufung einzulegen, wo ihm 18 Anklagen nach dem Espionage Act drohen, obwohl er kein US-Bürger ist. Assange wurde von der US-Regierung und ihren Verbündeten wegen der Rolle von WikiLeaks bei der Aufdeckung des Ausmaßes von US-Kriegsverbrechen und Spionage in der ganzen Welt verfolgt. Das Real News Network berichtet aus London, UK. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
  Quelle: The Real News Network, 21.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Weiter Tauziehen um Auslieferung von Assange in London | AFP**
  Nach knapp fünf Jahren in britischer Haft soll in London nun endgültig entschieden werden, ob in Großbritannien alle Rechtsmittel für den Wikileaks-Gründer Julian Assange gegen seine Auslieferung in die USA ausgeschöpft sind. Die USA wollen den Australier wegen der Veröffentlichung geheimer Dokumente und Verstößen gegen das Anti-Spionage-Gesetz vor Gericht stellen.
  Quelle: AFP Deutschland, 20.02.2024

2. **Soziologe Michael Hartmann über seine Elitenforschung – Jung & Naiv: Folge 691**
   Zu Gast im Studio: Soziologe Michael Hartmann. Er war bis 2014 Professor für Soziologie mit den Schwerpunkten Elitesoziologie, Industrie- und Betriebssoziologie sowie Organisationssoziologie an der Technischen Universität Darmstadt. Er ist seinem Selbstverständnis nach Sozialist und Kritiker der deutschen Gegenwartsgesellschaft
   Ein Gespräch über Eliten und Macht, "Kerneliten" in Politik, Unternehmen, Medien und Justiz, Vitamin B, Michaels Interesse für Elitenforschung aufgrund von Zufall, seiner Herkunft und seinem politischen Engagement, Kapitalismus, elitäre Verachtung für Staat und Steuern, Superreiche, Rekrutierung und Reproduktion seines Gleichen, der alte und neue Adel, die Ziele der Eliten, unsere gefährdete Demokratie durch die Vermögensungleichheit, Michaels Kindheit, Familie und Jugend, seine Politisierung und politischen Prinzipien, das Bildungssystem und Eliteuniversitäten sowie neoliberale Politik als Grundlage für den Rechtsruck uvm. + eure Fragen
   Quelle: Jung & Naiv, Live übertragen am 15.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Michael Hartmann *[Auszüge transkribiert, CG]: "Im Grunde musst du den Protestwählern ein Angebot liefern, was nicht rechts ist. Du müsstest eine Linkspartei haben – und da werden wir uns jetzt nicht einigen […]. Ich hoffe, dass die*

Wagenknechtpartei dieses Protestpotenzial abschöpft, weil das aus meiner Sicht die einzige Möglichkeit im Augenblick ist, diese Protestwähler von der AFD wegzuholen. Es gibt keine Partei, die das sonst kann. Ob sie es schafft, weiß ich nicht. Die ersten Umfragen für Sachsen sehen nicht so aus, aber es gibt keine andere Chance. Das Problem ist einfach, irgendwann kannst du Protestwähler nicht mehr zurückholen."

***Tilo Jung**: "Aber es könnte die herrschende Politik, also die in der Landesregierung und in der Bundesregierung ist, die könnten ja eine andere Politik machen."*

***Michael Hartmann:** "Ja natürlich, aber das ist eine rein theoretische Überlegung. Die könnten – [Einwurf Jung: die Ursachen der AfD-Wahl] – ja natürlich. Die könnten die Steuergesetze ändern [etc.]… Wie gesagt, wenn man jetzt mal weg von Steuern geht, alles was jetzt an Maßnahmen ergriffen worden ist für die Umwelt, da kann ich sagen: das was viel Geld gekostet hat und auch umgesetzt worden ist, also Solardächer, E-Autos usw. sind zu mindestens 80 Prozent dem oberen Drittel der Bevölkerung zugute gekommen. […] Da ist viel Geld reingeflossen aus Steuernmitteln. Das untere Drittel oder die untere Hälfte hat überhaupt nichts davon gehabt. Dasselbe setzt sich fort jetzt mit dem Klimageld, das wird abgewickelt. Das sollte einen sozialen Ausgleich darstellen. Das gibt's dann einfach nicht mehr: können wir uns nicht mehr leisten. […] Das heißt, die Maßnahmen sind sozial total unausgewogen. An all solchen Punkten könnte man was ändern, wenn man denn wollte. [Jung: Aber sie wollen offenbar nicht.] […] Diejenigen, die in diesen Parteien maßgeblich die Entscheidungen treffen, also jetzt nicht nur auf Regierungsebene, sondern auch in den Parteien, zählen durch die Bank zu den Gewinnern. Das ist bei den Medien auch so. Das Problem in den Leitmedien ist, dass nicht nur das Führungspersonal, sondern auch die noch festangestellten Redakteure – ich gucke mir immer die Gehaltstabellen an – die gehören alle zu den oberen zehn bis 20 Prozent der Einkommensbezieher. Das heißt, sie sind nicht reich, aber sie bewegen sich in der Regel in einem Umfeld, was sie die Brisanz bestimmter Maßnahmen nicht wahrnehmen lässt."*

3. **16.02.2024 Friedenskonferenz München / Wohin treibt Europa**
   Wohin treibt Europa? / Interaktives Panel / 16.02.2024 / Freiheitshalle München
   Münchner Friedenskonferenz, Programm 2024 [LINK]
   mit Olga Karach, Michael von der Schulenburg (Bündnis Sahra Wagenknecht) und Clare Daly
   ZeitStempel
   00:00:00 Julian Mühlfellner Einführung
   00:08:15 Begrüßung und Grußwort (Live Zuschaltung aus Jerusalem): Parents Circle

Families Forum
Referentinnen und Referenten:
00:18:20 Olga Karach: Nash Dome – Kriegsdienstverweigerer und Deserteure
00:36:00 Michael von der Schulenburg: Der Ukraine-Krieg und unsere Verpflichtung zum Frieden
01:21:00 Clare Daly, MEP: Pathway to European Peace
Moderation: Julian Mühlfellner
Musik mit der Band Neurosenheimer (zwischen denn Vorträgen)
Wichtige Information zur Finanzierung der Friedenskonferenz: Die Stadt München hat etwa eine Woche vor dem Konferenzwochenende eine mündlich zugesagte Finanzierung der Münchner Friedenskonferenz gestrichen. Seit 19 Jahren finanziert uns die Stadt. Die Gründe sind nicht nachvollziehbar. Die Räume sind gebucht, Tickets und Übernachtungen bestellt. Eine Absage war keine Option. Helft uns mit Eurer Spende die Friedenskonferenz 2024 zu finanzieren.
Etwa 330 Menschen nahmen bei der Präsenzveranstaltung teil.
Die Livestreams liegen auch in Englisch vor [LINK].
Videolink zum 17.02.2024b / Interaktives Panel / Aula der Hochschule für Philosophie
Peace in Progress: Alternativen zu Militarismus und Kapitalismus
mit Dr. Boniface Mabanza Bambu, Prof. Dr. Olaf Müller und Yanis Varoufakis
Trägerkreis [LINK]
Quelle: DFG-VK Bayern, 20.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

17.02.2024 Friedenskonferenz München / Alternativen zu Militarismus und Kapitalismus
mit Dr. Boniface Mabanza Bambu, Prof. Dr. Olaf Müller und Yanis Varoufakis
Alternativen zu Militarismus und Kapitalismus
ZeitStempel
00:00:00 Begrüßung und Einleitung von Maria Feckl
00:13:00 Grussworte von Rotem Levin und Osama Illiwat von der israelisch-palästinensischen Friedensorganisation „Combatants for Peace“. Am nächsten Tag gab

es mit beiden eine sehr gut besuchte Veranstaltung im Eine-Welt-Haus München
00:21:30 Dr. Boniface Mabanza Bambu, Vortrag mit Gespräch
00:59:30 Prof. Dr. Olaf Müller, Vortrag mit Gespräch
01:51:30 Prof. Yanis Varoufakis, Vortrag mit Gespräch
Musikalisches Rahmenprogramm: Barbara Pöschl-Edrich, Harfe
Quelle: DFG-VK Bayern, 21.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **Antisiko 17.2.2024 Teil 1 Auftaktkundgebung München Stachus Karlsplatz**
   00:00:19 Mark und Matthias Aktionsbündnis gegen die NATO-Sicherheitskonferenz
   00:14:40 Rihm Hamdan Palästina spricht
   00:26:30 Shelly Steinberg Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe
   00:38:30 Ronja Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend
   00:44:30 De Ruam Rockband
   [Forderungen des Aktionsbündnisses gegen die NATO-Sicherheitskonferenz 2024 in der Videobeschreibung.]
   Quelle: Gerhard Hallermayer, 18.02.2024

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

   Antisiko 17.2.2024 Teil 2 Demonstration vom Karlsplatz zum Marienplatz
   Mehrere tausend Menschen demonstrierten gegen die ” Münchner Sicherheitskonferenz!” und vor allem der Kriegspolitik der NATO.
   Vom Stachus über den Platz der Opfer des Nationalsozialismus und Odeonsplatz ging es zur Abschlusskundgebung zum Marienplatz.

Quelle: Gerhard Hallermayer, 18.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Antisiko 17.2. 2024 Teil 3 Abschlussveranstaltung am Marienplatz
00:00:00 Begrüßung der Demonstration durch StreetOps Music mit dem Song “Es ist nie zu spät”.
00:03:09 Clare Daly EU Abgeordnete Irland
00:16:30 Band “Heiter bis Wolkig”
00:22:01 Jürgen Rose ehemaliger Offizier
00:32:03 Yanis Varoufakis früherer griechischer Finanzminister
Quelle: Gerhard Hallermayer, 18.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

5. **Live Proteste gegen Kriegspolitik der Sicherheitskonferenz, 17. Februar 2024, München**
Macht Frieden 2024
Ab Min 0:00 Reiner Braun (diese Rede einzeln und ganz, hier [LINK])
ab Min 0:10:00 Ingrid Pfanzelt
ab Min 0:24:00 Gertraud Angerpointer
ab Min 0:34:00 Diether Dehm
ab Min 0:49:00 Kilez More
ab 1:04:00 Jürgen Todenhöfer
ab 1:26:00 Konstantin
ab 1:32:00 Corona Bavaria

UMZUG
ab 3:42:00 Corona Bavaria
ab 3:49:00 Qamar Hammood
ab 4:01:00 Julius
ab 4:03:00 Florian Pfaff
ab 4:17:00 Kilez More
ab 4:27:00 Pas
Quelle: NuitDebout Munich, Live übertragen am 17.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **"Krieg, Krieg, Krieg ich noch ein Bier" rufen die Anhänger von "Die Partei" als Gegenkundgebung**
"Krieg, Krieg, Krieg ich noch ein Bier" rufen die Anhänger von "Die Partei" zu den Teilnehmern der Anti-Sicherheitskonferenz Demo am 17.2.2024 in München
Quelle: Kameramann Bayern, 19.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Seltsame Gegendemo.*

7. **Mit dem #Grundgesetz neue #Verständigung zwischen #links und #rechts ?**
Auf dieser These habe ich meine gewagte Rede gestern auf dem Münchner Königsplatz bei der Friedenskundgebung und meine Interviews mit Kilez More und Jürgen Todenhöfer aufgebaut. Es ging um jeweils drei Punkte, die die Rechten soweit

sie auf den Demokratie-Geboten des Grundgesetzes wirken, lernen sollten. Sowie drei Punkte(siehe unten), die die Linken neu kapieren müssen. Damit sie nicht mehr länger gegeneinander marschieren, sondern gemeinsam gegen #NATO – #Aufrüstung und für #Frieden mit #Russland !
Quelle: Diether Dehm

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Mehr als 50 Länder klagen vor dem Weltgerichtshof gegen die israelische Besatzung Palästinas**
More Than 50 Countries Argue Before World Court Against Israeli Occupation of Palestine
[Vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) wird derzeit verhandelt. Mehr als 50 Länder ersuchen den Weltgerichtshof um ein nicht bindendes Rechtsgutachten gegen die israelische Besetzung des Westjordanlands, Jerusalems und des Gazastreifens seit 1967. Der Antrag ist unabhängig von der Völkermordklage Südafrikas gegen Israel vor dem IGH. “Israel hat die Regeln des humanitären Völkerrechts instrumentalisiert, um sein koloniales Siedlerprojekt in Palästina voranzutreiben”, sagt Ahmed Abofoul von der palästinensischen Menschenrechtsorganisation Al-Haq, die eine beratende Stellungnahme zu dem Fall eingereicht hat. “Ich habe keinen Zweifel, dass das Gericht entscheiden wird, dass die israelische Besatzung illegal ist”, sagt er. Wir erörtern auch, was nach dem Urteil kommt und wie die israelische Gesellschaft auf den Krieg reagiert. Übersetz. d. Videobeschreibung CG]
Quelle: Democracy Now!, 20.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

9. **Pressestatement der BSW-Gruppenvorsitzenden Sahra Wagenknecht**
   Am Dienstag, den 20. Februar 2024, gibt Sahra Wagenknecht ihr erstes Pressestatement als Gruppenvorsitzende der anerkannten BSW-Gruppe im Deutschen Bundestag. Wir übertragen das Statement live auf dem YouTube-Kanal von Sahra Wagenknecht.
   Quelle: Sahra Wagenknecht, Live übertragen am 20.02.2024

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

   Anmerkung CG: *Leider sind die Fragen der Journalisten viel zu leise. Da besteht noch technischer Nachbesserungsbedarf.*

10. **Von Lügnern, Betrügern & Dieben**
    Wir hatten nur begrenzt Zeit vor der Kamera in Straßburg diese Woche. Deswegen habe ich 10 Prozent schneller gesprochen. Bitte nicht den Schluss verpassen, es gibt da ganz interessante Pläne für Europa…
    Quelle: Martin Sonneborn, 08.02.2024

    Externer Inhalt

    Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

    Inhalt von Youtube zulassen
    Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

11. **MANOVA The Great WeSet: „Kriegstrommeln in München“ (Mathias Bröckers, Ulrike Guérot & Jürgen Rose)**
    Im Manova-Exklusivgespräch diskutiert Walter van Rossum mit dem Publizisten

Mathias Bröckers, der Politologin Ulrike Guérot und dem Oberstleutnant a. D. Jürgen Rose über die Kriegseuphorie im Vorfeld der 60. Münchner Sicherheitskonferenz.
0:00 Begrüßung
0:18 Kriegstrommeln im Vorfeld der SiKo2024
3:27 Ulrike Guérot über ihre Zeit als SiKo-Mitglied
6:51 Die Unsicherheitskonferenz
10:50 „Frieden durch Krieg“
13:06 Wer steckt hinter der SiKO?
16:52 Europäische Sicherheitspolitik bei der SiKO
19:32 Alternative Plattform zur SiKo
21:59 Es gibt keine Bedrohung für den Westen
25:44 Neuordnung des geopolitischen Schachfelds
29:41 Europa führt Amerikas Kriege
32:37 Akademiker auf Kriegskurs
35:19 Wie schlimm muss es noch werden?
39:52 Was wollen die Bellizisten?
41:20 Wie kommt Europa aus der Nummer raus?
44:34 Trumps Rückkehr
48:06 Carlson/Putin- Interview | Die Gegenöffentlichkeit erstarkt
51:07 Die Kriegsrhetorik von Roderich Kiesewetter
1:00:36 Was kommt bei der SiKo 2024 raus?
Quelle: Manova, 17.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **Frieden ist out, Waffen-Event in**
„99 Kriegsminister, Streichholz und Benzinkanister, hielten sich für schlaue Leute, witterten schon fette Beute, riefen: „Krieg!“, und wollten Macht, Mann, wer hätte das gedacht? sang Nena 1983. Damals wusste der Robert vermutlich noch nicht einmal, dass er den Kriegsdienst verweigern würde. Und schon gar nicht, dass er vierzig Jahre später als Wirtschaftsminister für die Waffenindustrie trommeln und für massive Aufrüstung einer Kriegspartei und des eigenen Landes werben würde. Wahrscheinlich

wusste er auch nicht, dass seine Parteigenossinnen fröhliche Selfies von der sogenannten Sicherheitskonferenz, damals hieß sie ja noch Wehrkundetagung, verbreiten würden, als befänden sie sich auf einer Party.
Wer wollte ihnen auch den Spaß verderben, auch wenn zumindest ein seriöser Anstrich, für eine ernste Lage, sich besser machen würde? Immerhin demonstrieren gleichzeitig vor der Türe und in der ganzen Stadt Friedensbewegte, die ohne zu tötendes Menschenmaterial und Zerstörung ganzer Länder und Ökosysteme über Diplomatie zu einer friedlichen Koexistenz gelangen wollen. Irgendwie trübt das die Event-Stimmung. Das wussten sie bereits vorher. Wurden der parallel stattfindenden Internationalen Friedenskonferenz möglicherweise deshalb die Gelder gestrichen? Mit Schreiben vom 6. Februar 2024 informierten Kulturreferent Anton Biebl und Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter den Trägerkreis der Internationalen Münchner Friedenskonferenz, dass das Kulturreferat die Friedenskonferenz im Jahr 2024 und auch künftig nicht mehr fördert. Ein Stadtratsbeschluss dazu konnte nicht vorliegen. Der Antrag von SPD/Volt und den Grünen/Rosa Liste, federführend von Mona Fuchs, zur Streichung der Gelder war fünf Tage zuvor, am 1. Februar gestellt worden.
Hören Sie unseren Beitrag „Frieden ist out, Waffen-Event in“ mit Auszügen aus einem Kommentar von Rechtsanwalt Jürgen Müller, Mitinitiator und Koordinator des wir-gemeinsam Bündnis [LINK]
Foto von links: Die Grünen-Politikerinnen Agnieszka Brugger, Katharina Schulze, Katja Beul, Riccarda Lang, Merle Spellerberg und Deborah Düring.
Quelle: Radio München, 21.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

13. **IDF Chief Tells Commanders Not To Upload “Revenge Videos”**
Quelle: Novara Media, 21.02.2024

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen